

zu demselben im Reiche eine Subscription zur Sammlung freiwilliger Beiträge veranstaltet werden.

In Gemäßheit desfallsigen Auftrags Sr. Exz. des Livländischen Herrn Gouverneurs ist von dem Rathe dieser Stadt dahin Anordnung getroffen worden, daß bei dem hiesigen Kammereigerichte freiwillige Gaben zu dem obgedachten Zwecke entgegen genommen und wohin gehörig abgesandt werden.

Es werden demnach die Bürger und Einwohner dieser Stadt desmitleist aufgefordert sich an der Beschaffung der zur Errichtung des Denkmals erforderlichen Summe, durch Darbringungen zu betheiligen und ihre Namen auf dem bei dem Kammereigerichte ausgelegten Subscriptionsbogen zu verzeichnen. 1 Riga-Rathhaus, den 30. März 1870. Nr. 2380.

Von dem Livländischen Landraths-Collegium wird hierdurch bekannt gemacht, daß am 1. Mai c. auf den nachbenannten 6 Punkten: **Serben-Krustkrug, Hohenbergen, Sehwegen, Marzen, Neu-Salzenau** (im Wendenschen Kreise belegen), und **Stoßmannshof** Fahrgelegenheiten eröffnet werden, welche verpflichtet sind, die resp. Reisenden unter den, in jeder dieser Stationen affigirten, Bedingungen weiter zu befördern. In Bezug auf die letzt erwähnte Fahrgelegenheit ist zu beachten, daß, da dieselbe sich auf dem, 4 Werst von der Stoßmannshof'schen Eisenbahnstation entfernten, Bahnhofe Trentenberg befindet, die per Eisenbahn nach Stoßmannshof sich begebenden resp. Reisenden ihre Requisition wegen Entgegenschickens der Pferde — per Telegramm an die Trentenberg'sche Expeditions-Verwaltung zu entsenden haben, wobei — außer der Telegraphengebühr — 20 Kop. S. Votenlohn zu zahlen sind. Die Trentenberg'sche Station ist verpflichtet, die den resp. Reisenden gehörigen Equipagen in einer verschlossenen Keffise bis zu deren Rückkehr kostenfrei zu serviren.

Ferner wird zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß am 23. April c. auf 6 Punkten des Riga-Wolmar'schen Kreises: **Römershof** (bei der gleichnamigen Eisenbahnstation), **Engelhardtshof** (alte Poststation), **Widdrich, Rensal, Lappier** (Obstkrug) und **Salzburg**, sowie auf 7 Punkten des Pernau-Fellinschen Kreises: **Oberpahlen, Pailkrug** (Immafer), **Torgel, Fennern, Nawast, Lirawast** (Mühlkrug) und **Langebrücke** ebenfalls Fahrgelegenheiten unter den daselbst einzusehenden Expeditionsbedingungen eröffnet werden, daß endlich seit dem 1. Januar c. in den eingegangenen 6 Schauffeststationen: **Wesselschhof, Sannekahn, Mehrhof, Adsel, Romschale und Nisso** Fahrgelegenheiten — auf Grund contractlicher, den Reisenden vorzuweisender Vereinbarung — errichtet worden sind. 1 Riga, Mitterhaus den 6. April 1870.

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Kredit-Societät der Herr dim. Landgerichtsassessor Alwil von **Trancke** auf das im Wendenschen Kreise und Erlaaschen Kirchspiele belegene Gut **Cathrinshof** um eine Darlehnserhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern. Nr. 1112. 2 Riga, den 4. April 1870.

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr dim. Landgerichtsassessor Alwil von **Trancke** auf das im Wendenschen Kreise und Erlaaschen Kirchspiele belegene Gut **Summerdehn** um eine Darlehnserhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern. Nr. 1117. 2 Riga, den 4. April 1870.

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr dim. Assessor Johann Adolph von **Sivers** auf das im Riga'schen Kreise und Koopschen Kirchspiele belegene Gut **Auhem** um ein Darlehn in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern. Nr. 980. 1 Riga, den 27. März 1870.

Sämmtliche Stadt- und Landpolizeiverwaltungen haben desmitleist in Sachen des Aufgehens Kriechjahn **Rosenberg** wider den **Jacob Kirse** pcto. Forderung höflichst von diesem Kreisge-

richt ersucht werden wollen, den in der Sache als Zeugen zu vernehmenden, zur Kuchlingschen Bauer-gemeinde angeschriebenen **Peter Sarring**, dessen gegenwärtiges Domicil nicht zu ermitteln war, im Betreffungsfall, arrestlich bei diesem Kreisgericht zu sistiren. Nr. 1222. 2 Gegeben Wenden, den 4. April 1870.

Sämmtliche Stadt- und Landpolizeiverwaltungen werden desmitleist von diesem Kreisgericht in Sachen des **Jahn Tamman** wider den Herrn von **Helmisen pcto.** Vorenthaltung eines Passes ersucht, dem beregten **Jahn Tamman**, dessen gegenwärtiges Domicil unbekannt ist, im Betreffungsfall zu eröffnen, daß er sich, bei Vermeidung einer Pön von 4 Rbl. S., am 30. April c. a. Vormittags 10 Uhr bei diesem Kreisgericht einzufinden habe. Gegeben Wenden den 4. April 1870. Nr. 1244. 2

Sämmtliche Stadt- und Landautoritäten werden von der im Schloß-Luhdeschen Kirchspiele belegenen **Luhde Großhof'schen** Gemeindeverwaltung ersucht, in ihren Jurisdictionsbereichen die sorgfältigsten **Nachforschungen** nach den nachstehend benannten hiesigen Gemeindegliedern zu veranstalten, welche bereits mehrere Jahre außerhalb der Gemeinde unverpaßt vagabundiren, ihre Kron- und Gemeindeabgaben restituiren, und selbige im Ermittlungsfalle arrestlich in ihre Heimath ausfinden zu wollen, als:

Hans Panna, nach der Revision 40 Jahre alt; **Mart Jürgenson** nach der Revision 34 Jahre alt. **Luhde Großhof** Gemeindeverwaltung d. 11. April 1870. Nr. 90. 3

No Injeem pagasta maldischanas teef zur scho wiffas walts- un muishas polizejas usajinatas, neweenu schijs walts lojkeili bes rikigas kwihtes par nolihdijnatam walts- un trohna malfafchanahm peeturrecht, itt ihpashchi:

Mittel Martinsohn, dshwojohi **Aylfashö;** **Jahn Ohsolin**, dshw. **Widdrich Lauzi;** **Peter Janson**, dshw. **Lahjont;** **Mittel Martinson**, dshw. **Murfaschö;** **Gust un Erik Weidemann** dshw. **Rohsbegi;** **Jahn Baun**, dshw. **Engelart muish;** **Peter Baun**, dshw. **Sehrfalk;** **Jahn Menzel**, dshw. **Rohthenberg;** **Martin Graudin**, dshw. **Lehdurgas mahz. m.;** **Adam Jatschson**, dshw. **Steenes Annindz;** **Peter Barris**, dshw. **Lehdurgas Wiljindz;** **Seppar Rahrlin**, dshw. **Leel-Straupes Lappindz;** **Jahn Wosjill**, dshw. **Rohsbet-Willendz;** **Lauri Pauzht**, dshw. **Lehdurgas mahz. m.;** **Mahrz Breede**, dshw. **Birkenruhe;** **Mittel Appst**, dshw. **Leel-Straupes Purnaldz;** **Peter Anderson**, dshw. **Lehdurg;** **Peter Losberg**, **Peter Losberg un Jahn Losberg**, dshw. **Stohpin muish;** **Jurre Grigor**, dshw. **Burtneefds;** **Jurre Eschunkur**, dshw. **Lohdesmuish;** **Peter Weinberg** dshw. **Ayahsch Kurvendz.**

Zaur pahratistichanu isgahjuchi bet sche wehl parada palikfusch: **Jahn Otter us Kaisum**, **Jurre un Jahn Appin us Leel-Straupi**, **Andrei Ohsol us Leel-Straupi**, **Gothard Janson** Ayahschem.

Pretti darridami un scho usajinaschani wehbra nelidami tifs peh; liffuma pee atbiledschanas fankti.

Scheit klait tohp peeminneht fa no jurgem sch. g. pagasta-teefa un pagasta-maldischanas darrischanas anween Zettordendz pee pagasta wezzala Zehneekfa mahja tuwu pee Knider muishas turretas tifs. Nr. 63. 3

Injeemä tai 7. Aprilli 1870.

Nachdem die Besitzer der unten benannten Güter Land- und Bauerstellen zum September 1870 um Darlehne aus der Credit-Casse nachgesucht haben, macht die Verwaltung der Allerhöchst bestätigten estländischen adligen Credit-Casse solches hiemit bekannt, damit diejenigen, welche gegen die Ertheilung der gebetenen Darlehne Einwendungen zu machen haben und deren Forderungen nicht ingrossirt sind, bis zum 1. August 1870 sich in der Kanzlei dieser Verwaltung schriftlich melden, die Originalien sammt deren Abschriften, auf welche ihre Forderungen sich gründen, einliefern und hieselbst ihre ferneren Gerechtfame wahrnehmen mögen; indem nach Ablauf dieses Termins keine Bewahrungen angenommen und der Credit-Casse den §§ 103 und 106 des Allerhöchst bestätigten Reglements gemäß die Vorzugsrechte wegen der nachgesuchten Darlehne eingeräumt sein werden.

Arbaser, Arroksill in **Terwen, Avandus, Gehms, Alt- und Neu-Rasty** nebst Landstelle **Merjama, Paschlepp, Biomech, Rackamois, Rohküll, Seydel und Orgmetz;** **Bauerstellen** **Igganömmie und Terneperre** Nr. 79 von **Saulep** abgetheilt, **Saare** Nr. 1 und **Saare** Nr. 2 von **Reggaser** abgetheilt, **Tiroja** von **Annia** abgetheilt. Nr. 205. 2

Reval Credit-Casse, den 31. März 1870.

Прокламы. Proclama.

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß des verstorbenen Dieners **Johann Anders** irgend welche Anforderungen oder Erbsprüche zu haben vermeinen oder demselben verschuldet sein sollten, hiermit aufgefordert, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses affigirten Proclams, und spätestens den 27. August 1870 sub poena praecclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzlei, entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden, um daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, so wie ihre etwaigen Erbsprüche zu dociren, resp. ihre Schulden anzugeben, widrigenfalls selbige, nach Exspirirung sothanen termini praefixi, mit ihren Angaben und Erbsprüchen nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen, mit den Schuldnern aber nach den Gesetzen verfahren werden wird. Nr. 156. Riga-Rathhaus, den 27. Februar 1870. 3

Рижскій Сиротскій Судъ сямъ вызываеъ всѣхъ и каждаго, кто въ наслѣдствѣ умершаго лакея **Югана Андерса** имѣеъ какия либо претензіи или ему задолжалъ, явиться подъ опасеніемъ просрочия въ сей Судъ или Канцелярію онаго въ теченіи шести мѣсяцевъ со дня сей публикаціи и не позже 27. Августа 1870 года лично или чрезъ уполномоченныхъ установленнымъ порядкомъ, для представленія доказательствъ своихъ требованій или показанія долговъ, въ противномъ случаѣ по истеченіи сего срока заявленія съ требованіями не будутъ приняты, а съ должниками будетъ поступлено по законамъ. Рига ратгаузъ, 27. Февраля 1870 г. № 156. 3

Wenn der hiesige **Carl Murring** insolvent geworden, so werden desmitleist diesseits sowol dessen Creditore als auch Debitore, erstere sub poena praecclusi und letztere bei Androhung der für's Verheimlichen fremden Eigenthums verhängten Strafen aufgefordert binnen 3 Monaten a dato sich hieselbst zu melden. Nr. 199. 2 Neu-Laißen Gemeindegerecht den 1. April 1870.

Kad schejenes lojkeilis **Karlis Murrin** pee farou paradu malfafschanas par nesphejneeku palizis, tad schi pagasta teefa ar scho til pat labbi **Murrina** paradu dewejus fa ar paradu nehmejus usajina 3 mehneschu starpa, no schis deenas skaitohi, sche peemeldehtees, pehz tam pirmoji netifs wairs klaukhti un ar ohtrejem pehz liffumeem idarihis. Jaun Laişenu pagasta teefa 1. April 1870. Nr. 199. 2

Wenn der hiesige **Carl Grube** alias **Melder** insolvent geworden, so werden desmitleist diesseits sowol dessen Creditore als auch Debitore, erstere sub poena praecclusi und letztere bei Androhung der für's Verheimlichen fremden Eigenthums verhängten Strafen, aufgefordert binnen 3 Monaten a dato sich hieselbst zu melden. Nr. 201. 2 Neu-Laißen Gemeindegerecht den 1. April 1870.

Kad schejenes lojkeilis **Karlis Grube** alias **Melder** pee farou paradu malfafschanas par nesphejneeku palizis, tad schi pagasta teefa ar scho til pat labbi **Grube** alias **Melder** paradu dewejus fa ar paradu nehmejus usajina 3 mehneschu starpa, no schis deenas skaitohi, sche peemeldehtees, pehz tam pirmoji netifs wairs klaukhti un ar ohtrejem pehz liffumeem idarihis. Nr. 201. 2 Jaunu Laişenu pagasta teefa 1. April 1870.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen ic. bringt das Riga-Wolmar'sche Kreisgericht hiedurch zur allgemeinen Wissenchaft: demnach der **Carl Stuttscha** Erbbesitzer des im Kokenhusenschen Kirchspiele des Riga-Wolmar'schen Kreises belegenen **Stoßmannshof'schen** Gutes **Rattneef**, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm daselbst zum Gehörstande dieses Gutes gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlosse genannten resp. Käufer als freies und von allen auf dem Gute **Stoßmannshof** ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören solle; als hat das Riga-Wolmar'sche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, welche auf dem Gute **Stoßmannshof** bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend ei-

нем Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigentumsübertragung nachstehenden Grundstücks nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vernehmen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremptorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführlich zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Stockmannshof ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden sollen.

Das halbe Gefinde Rattneef, 13 Tblr. 45 Gr. groß, auf den Bauer Zahn Stutscha für den Preis von 2100 Rbl. Nr. 121 2
Wolmar, den 16. Januar 1870.

Торги. Торге.

Управление Государственными Имуществами въ прибалтийскихъ губерніяхъ доводитъ до всеобщаго свѣдѣнія, что въ присутствіи ея произведены будутъ 27-го числа сего Апрѣля мѣсяца торги и 1-го числа Мая с. г. переторжка на отдачу въ купальномъ мѣстѣ Бильдерлинггофъ въ безпереоброчное содержаніе 53 дѣсныхъ участковъ 800 квадр. саж. каждый, и кромѣ того во всякое время могутъ быть отданы также въ безпереоброчное содержаніе въ Пабашской казенной дѣсной дачѣ, такъ называемое урочище, Екаториненбадъ, 46 участковъ по 1200 квадр. саж. каждый безъ торговъ, съ платою ежегодно по 1 коп. отъ каждой квадратной сажени. Подробныя ословія на отдачу сказанныхъ участковъ въ безпереоброчное содержаніе ежедневно разсматривать можно въ Дѣсномъ Отдѣленіи Управленія. № 2606. 2

Вон Seiten der Verwaltung der Reichs-Domänen in den Baltischen Gouvernements wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß wegen Verpachtung von 53 im Waderste Wilberlingshof befindlichen Waldtheilen à 800 Q.-Faden in Erbpacht, die Torge resp. Peretorge am 27. April und 1. Mai a. e. bei dieser Verwaltung stattfinden werden, außerdem sind in Pabbaß, genannt Catharinabad, 46 Grundstücke à 1200 Q.-Faden, ebenfalls in Erbpacht, jedoch ohne Torge gegen eine jährliche Pachtzahlung von 1 Kop. per Q.-Faden zu jeder Zeit zu vergeben, und können die speciellen Bedingungen über diese Verpachtungen täglich in der Forst-Abtheilung eingesehen werden. Nr. 2606. 2

Рижская Инженерная дистанція вызываетъ желающихъ къ рѣшительному торгу, безъ переторжки 29. Апрѣля сего года, на продажу въ оной негоднаго листового желѣза, а также негодныхъ инструментовъ и другихъ вещей, пришедшихъ отъ работъ въ 1869 году по Ригѣ и Динамидской крѣпости. — Торгъ на означенную продажу производится будетъ въ вышеозначенное число при Рижскомъ Окружномъ Инженерномъ Управленіи, въ бывшей цитадели въ зданіи № 11 съ 12 часовъ утра.

Желающие купить эти вещи могутъ придти въ Рижскую Инженерную дистанцію, до начала торга разсматривать условія и самыя вещи. Покупатель какого либо инструмента и вещи порознь или всѣхъ вдругъ, за оставшуюся за нимъ послѣднюю цѣну, долженъ внести на основаніи Св. Зак. Гражд. т. X ст. 1833 (изд. 1857 года) въ задатокъ $\frac{1}{10}$ съ рубля всей оставшейся цѣны и ожидать разрѣшенія Начальства на полученіе означенныхъ вещей въ ихъ вѣдѣніе. № 189. 1

Die Rigasche Ingenieur-Distanz macht bekannt, daß am 29. April s. um 12 Uhr Mittags bei der Rigaschen Bezirks-Ingenieur-Verwaltung in der ehemaligen Citadelle im Hause Nr. 11 außer Gebrauch gefeshtes Eisenblech, sowie auch Werkzeuge und andere Sache unter den in vorstehender russischen Bekanntmachung enthaltenen Bedingungen meistbietlich werden versteigert werden. Nr. 189. 1

Рижское Окружное Инженерное Управление вызываетъ желающихъ къ торгу, на при-

ятіе въ Рижской Инженерной дистанціи производства оптомъ въ семь 1870 году капитальныхъ работъ по Ригѣ и Динамидской крѣпости, а также деревнѣ Искюль и въ г. Венденѣ, для которыхъ по 12 сѣтямъ исчислено до 11889 руб. $5\frac{3}{4}$ коп.

Торгъ производится будетъ при Рижскомъ Военно-Окружномъ Совѣтѣ, въ цитадели въ зданіи подъ № 11, рѣшительный (безъ переторжки) 7-го Мая 1870 года въ 12 часовъ утра.

Не желающимъ участвовать въ торгахъ изустныхъ, предоставляется право присылать въ запечатанныхъ пакетахъ письменныя объявленія, но съ тѣмъ, чтобы конверты эти поступали въ присутствіе производящее торги, не позже 11 часовъ утра, самыя же объявленія писаны были согласно формѣ, приложенной въ 1909 ст. I ч. X т. Св. Зак. Гражд. (изд. 1857 г.) съ означеніемъ цѣны прописью на каждый предметъ отдѣльно и изъясненіемъ согласія принятія подряда въ точности на предъявленныхъ при торгахъ условіяхъ.

Подрядчики принявшіе подрядъ и неисполнившіе контрактной обязанности, подвергаются опредѣленной закономъ неустойкѣ. Подробныя же предварительныя условія, съ опредѣленіемъ въ нихъ порядка исполненія подряда, сроковъ начатія и окончанія, можно видѣть заблаговременно до торга въ канцеляріи Окружнаго Инженернаго Управленія, а въ день назначенный для торга въ Окружномъ Совѣтѣ.

Прошенія же о желаніи участвовать въ торгу съ приложеніемъ залоговъ въ обезпеченіе опредѣленной по условіямъ неустойки, на случай неисправнаго выполненія обязанности и видовъ о званіи, должны быть представляемы въ день назначенный для торга и ни какъ не позже 11 часовъ утра. № 296. 1

Die Rigasche Bezirks-Ingenieur-Verwaltung macht bekannt, daß zur Vergabung von in Riga, der Festung Dünaburg, Uexkül und Wenden im Jahre 1870 auszuführenden nach 12 Kostenanschlägen ca. 11889 Rbl. $5\frac{3}{4}$ Kop. betragenden Hauptreparaturen am 7. Mai s. um 12 Uhr Mittags im Rigaschen Militärbezirksrathe in der Citadelle im Hause Nr. 11 ein definitiver Torg wird abgehalten werden, zu welchem Liebhaber unter Beobachtung der in vorstehender russischen Bekanntmachung enthaltenen Bedingungen sich zu melden haben. Nr. 296. 1

Отъ С.-Петербургскаго губернскаго правленія объявляется, что по требованію Псковскаго губернскаго правленія, на удовлетвореніе долговъ: Тифлисскому Макалаку Якову Розену, по векселю 900 р. довѣренному купчихи Еваторины Загребской, присажному стряпчему Михаилу Колпакову по двумъ векселямъ, за уплатою остальныхъ 3,100 руб., повѣренному С.-Петербургскаго купца Фридриха Грелля, майору Теодору Петерсу по векселю 900 р., прикащику 2. гильдіи купца Григорьева, крестьянину Ивану Капитонову по книжкѣ 579 р. 49 коп. и по счету 633 руб. 44 коп., крестьянину Якову Богданову по сохранной роспискѣ 3070 р., купцу Филипу Севастьянову по счету 120 р. 92 коп., акцизной недоимки 10 р. $93\frac{3}{4}$ к. коллежскому секретарю Ивану Шимановскому 475 р., купцу Генри-Ковенъ по векселю 503 р., коллежскому регистратору Антону Юркевичу по векселю 1200 р., повѣренному купца Грелля, Вятскому Баронскому по 3 векселямъ 2800 руб., купцу Василью Кирпичникову по роспискѣ 57 р., генераль-адъютанту князю Урусову по довѣренности сына его Александра по векселю 9988 р., коллежскому регистратору Фаустину Пальчевскому по контракту 522 руб., крестьянину Ивану Матѣеву по рѣшенію Мироваго Судьи 54 р., подпоручику Іосифу Нарольскому по двумъ векселямъ 1239 руб., генераль-адъютанту графу Николаю Ласисдорфу по векселю 500 р., Французскому подданному Эмилю Ди-Пьетро по векселю 337 р., крестьянамъ деревни Лабушова по роспискѣ 350 руб., по рѣшенію С.-Петербургскаго окружнаго суда въ пользу Богоугодныхъ заведеній 901 р. и за доставленіе повѣстокъ 1 р. 25 к., гербовыхъ пошлинъ 1 руб., и Либлиндскому гражданину Ивану Базанкуру по сохранной роспискѣ за уплатою, остальныхъ 7273 руб. 36 коп. а всего на сумму 35,516 р. $39\frac{3}{4}$ коп., назначено во вторичную продажу имѣніе статскаго совѣтника Михаила Михайлова Грушецкаго, состоящее Псковской губерніи и уѣзда, 2 стана заключающееся

въ пустошѣ Мараморкѣ, въ количествѣ 2016 д. 1950 с. земли, состоящей въ одной окружной междѣ, и въ отрѣзанной землѣ при дер. Лебушова въ количествѣ 60 д., которая состоитъ, болѣею частью подъ мхомъ и болотомъ и находится въ особой окружной междѣ. Въ пустошѣ Мараморкѣ, на рѣкѣ Кеби находится водяная деревянная мельница, крытая тесомъ, длиной 5, шириною 3 саж., обѣмъ однимъ поставѣ, вновь устроенная недоконченная, обѣмъ однимъ этажѣ и при ней чрезъ рѣку, Запрудь, вынѣ уничтоженная льдомъ. Кромѣ того находятся постройки, оцѣненные на сносъ: домъ деревянный, одноэтажный, въ длину 9, ширину 3 саж. крытый соломой, въ 25 р. при домѣ дворъ, въ немъ два развалившихся хлѣба 5 р., позади дома, въ 10 саж. баня съ прибавиномъ, въ 2 руб. и сѣнной сарай, въ 3 р., а все вообще означенное имѣніе оцѣнено въ 6134 р. 50 коп.

Продажа сія назначена въ присутствіи С.-Петербургскаго губернскаго правленія на 6. Мая 1870 года съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою. При этомъ объявляется, что сія вторичныя торги и переторжка, по 2090 ст. X т. ч. II будутъ послѣдніе окончательныя. Желающіе могутъ разсматривать опись и бумаги до производства сей публікаціи и продажи относящіяся въ канцеляріи Правленія. 3 Января 8 дня 1870 года. № 804.

Отъ С.-Петербургскаго губернскаго правленія объявляется, что въ исполненіе Указа Правительствующаго Сената, на удовлетвореніе долговъ: довѣренному Г-жи Войццкой, коллежскому совѣтнику Мусинъ-Пушину по срочному поручительству за Г-ня Шахматова, по заемному письму 22. Мая 1862 г. 8000 р., поручику Саносарову 5000 р., Кранихфельду по заемному письму 1000 р. Поручику Гордзальковскому по задаточной роспискѣ 18,000 р., дѣйствительному статскому совѣтнику Григорію Прозорову по 2 векселямъ 27,000 руб., вдовѣ дѣйствительнаго статскаго совѣтника Софіи Полозовой по сохранной роспискѣ 15,000 р., Севастопольскому купцу Петру Черасову по заемному письму 4000 р., ротмистру Андрею Матушевичу по 2. векселямъ 7000 р., повѣренному ротмистра Рюмина, титулярному совѣтнику Пленцискому по заемному письму и векселю 4000 руб., жемъ титулярнаго совѣтника Дарьи Макаровой по заемному письму 3000 р. купцу Григорію Степанову по 2 заемнымъ письмамъ 3000 р. графинѣ Вѣрѣ Стенбокъ-Ферморъ по заемному письму 7000 р. Повѣренному дѣйствительнаго статскаго совѣтника Пашкова. Коллежскому ассесору Николаю Голтину по заемному письму остальныхъ 4,355 р. 67 коп., подполковнику Сергію Сухонину по двумъ заемнымъ письмамъ остальныхъ 2969 руб. 80 коп. Повѣренному генераль-майору Алексѣю Чубарова купцу Александру Киселеву по 2. заемнымъ письмамъ 3,167 р. 92 коп. Витебскому купцу Абраму Шермону по роспискѣ 247 р. 42 коп. Коллежскому совѣтнику барону Карлу Перейлиценъ-Франку по роспискѣ 41,549 р. вольноотпущенному Петру Толину по 2. заемнымъ письмамъ 3,979 р. 85 коп., С.-Петербургскому купцу Андрею Иванову по счету 95 р. 49 к. Генераль-майору Шумилину по векселю 4009 р. 30 к., подпоручику Сасарову по 3. заемнымъ письмамъ 4,949 р. 64 коп. и кромѣ того имѣются въ виду долги пранорщика Косиковского по запродажной и сохранной роспискѣ въ 134 т. руб., назначено во вторичную продажу имѣніе штабсъ-капитана Павла Николаева Полозова, состоящее Рязанской губерніи, Егорьевскаго уѣзда, 2 стана, въ деревняхъ Грининской и Васинской заключающееся въ 151 крестьянскомъ надѣлѣ, оцѣненное по количеству слѣдующей владѣльцу выкупной ссуды, въ 12,190 р.

Продажа сія назначена въ присутствіи С.-Петербургскаго губернскаго правленія на 6. Мая 1870 г. съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою. При этомъ объявляется, что сія вторичныя торги и переторжка, по 2090 ст. X т. части 2 будутъ послѣдніе окончательныя. Желающіе могутъ разсматривать бумаги до сей публікаціи и продажи относящіяся, въ канцеляріи Правленія. № 1189. 3 Января 20. дня 1870 г.

Лейт. Вице-Губернаторъ Ю. фонъ Кубе.

Старшій секретарь Г. э. Штейнъ.

Неофициальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Beitrag zur Kenntniss der Wiesenpflanzen der Ostseeprovinzen und Anleitung zur zweckmäßigen Auswahl der Samen für Wiesenanlagen.
(Schluß.)

Wir wollen nun versuchen aus diesen Pflanzen und den vorhin als gut bezeichneten Grassamen uns taugliche Gemische zur Anlage von Wiesen auf den verschiedenen Bodenarten zusammenzustellen.

Bekanntlich unterscheidet man außer Moor-, Lehm-, Mergel- und sandigen Wiesen, die Wiesen nach ihrem verschiedenen Feuchtigkeitsgehalt in trockne, frische, feuchte und nasse Wiesen. Nach dieser Einteilung würden wir etwa folgende Einteilungen haben, die dann mit folgenden Pflanzen zu besäen wären:

1) Trockene Sandwiesen. *Phleum pratense* und *Böhmeri Wiesen*, *Briza media* Zittergras, *Cynosurus cristatus* Kammgras, *Festuca ovina* Schafschwingel, *Bromus mollis* weiche Ziespe, *Anthoxanthum odoratum* Ruchgras, *Trifolium repens* Weißklee, *Lotus corniculatus* Hornklee, *Melilotus vulgaris*, Stein- oder Riesenklee, *Anthyllis vulneraria* Wundklee, *Galium boreale* Labkraut, *Achillea millefolium* Schafschere. (*Triticum repens* Quecke.)

2) Trockene Kalkmergelwiesen. *Phleum pratense* Timothy, *Avena pubescens* weicher Hafer, *Festuca rubra* rother Schwingel, *Cynosurus cristatus* Kammgras, *Briza media* Zittergras, *Anthoxanthum odoratum* Ruchgras, *Medicago falcata* Schellfuzerne, *Medicago lupulina* Hopfenfuzerne, *Trifolium alpestre* Alpenklee, *Achillea millefolium* Schafschere.

3) Trockene sandige Lehmwiesen. *Phleum pratense* Timothy, *Dactylis glomerata* Knaulgras, *Poa pratensis* Wiesenrispengras, *Cynosurus cristatus* Kammgras, *Briza media* Zittergras, *Avena pubescens* weicher Hafer, *Anthoxanthum odoratum* Ruchgras, *Trifolium pratense* Rothklee, *Trifolium repens* Weißklee, *Lotus corniculatus* Hornklee, *Lathyrus pratensis* Wiesenplatterbse, *Anthyllis vulneraria* Wundklee.

4) Trockene thonige Wiesen. *Phleum pratense* Timothy, *Dactylis glomerata* Knaulgras, *Bromus mollis* weiche Ziespe, *Festuca rubra* rother Schwingel, *Cynosurus cristatus* Kammgras, *Poa pratensis* Wiesenrispengras, *Anthoxanthum odoratum* Ruchgras, *Trifolium pratense* Rothklee, *Lotus corniculatus* Hornklee, *Medicago lupulina* Hopfenfuzerne, *Lathyrus pratensis* Wiesenplatterbse, *Chrysanthemum leucanthemum* Maßlieb.

5) Trockene Thonmergelwiesen. *Phleum pratense* Timothy, *Dactylis glomerata* Knaulgras, *Festuca rubra* rother Schwingel, *Poa pratensis* Wiesenrispengras, *Briza media* Zittergras, *Cynosurus cristatus* Kammgras, *Anthoxanthum odoratum* Ruchgras, *Trifolium pratense* Rothklee, *Medicago falcata* Schellfuzerne, *Medicago lupulina* Hopfenfuzerne, *Anthyllis vulneraria* Wundklee.

6) Frische lehmige Sandwiesen. *Phleum pratense* Timothy, *Poa pratensis* Wiesenrispengras, *Poa trivialis* Rispengras, *Dactylis glomerata* Knaulgras, *Agrostis stolonifera* Straußgras, *Briza media* Zitter-

gras, *Anthoxanthum odoratum* Ruchgras, *Trifolium pratense*, *repens* und *hybridum* Roth-, Weiß- und Bastardklee, *Lotus corniculatus* Hornklee, *Lathyrus pratensis* Wiesenplatterbse, *Alchemilla vulgaris* Frauenmantel, *Leontodon taraxacum* Butterblume, *Plantago lanceolata* spitzblättriger Wegerich.

7) Frische Wiesen mit Lehmboden. *Phleum pratense* Timothygras, *Alopecurus pratensis* Wiesenjuchschwanz, *Dactylis glomerata* Knaulgras, *Poa trivialis* Rispengras, *Poa pratensis* Wiesenrispengras, *Briza media* Zittergras, *Cynosurus cristatus* Kammgras, *Anthoxanthum odoratum* Ruchgras, *Trifolium pratense* Rothklee, *Trifolium hybridum* Bastardklee, *Trifolium repens* Weißklee, *Lathyrus pratensis* Wiesenplatterbse, *Lotus corniculatus* Hornklee, *Plantago lanceolata* spitzbl. Wegerich, *Chrysanthemum leucanthemum* Maßlieb, *Leontodon taraxacum* Butterblume.

8) Feuchte Sandwiesen. *Aira caespitosa* Nasenschmiere, *Poa trivialis* Rispengras, *Poa pratensis* Wiesenrispengras, *Briza media* Zittergras, *Agrostis stolonifera* Straußgras, *Anthoxanthum odoratum* Ruchgras, *Trifolium hybridum* Bastardklee, *Trifolium repens* Weißklee, *Trifolium filiforme* Fadenklee, *Lathyrus pratensis* Wiesenplatterbse, *Plantago lanceolata* spitzbl. Wegerich.

9) Feuchte Thonwiesen. *Alopecurus pratensis* Wiesenjuchschwanzgras, *Phleum pratense* Timothy, *Briza media* Zittergras, *Anthoxanthum odoratum* Ruchgras (bedingungsweise auch die *Aira caespitosa* Nasenschmiere), *Trifolium pratense* Rothklee, *Trifolium hybridum* Bastardklee, *Lathyrus pratensis* Wiesenplatterbse, *Medicago lupulina* Hopfenfuzerne.

10) Moorige Wiesen (besserer Beschaffenheit). *Poa trivialis* Rispengras, *Poa pratensis* Wiesenrispengras, *Briza media* Zittergras, *Agrostis stolonifera* Straußgras, *Hierochloa odorata* Mariengras, *Trifolium pratense* Rothklee, *Trifolium repens* Weißklee. (Außerdem sind auf diesem Boden die *Spiraea ulmaria*, lettisch *Wihgrechsi* und der *Reifenwurz* *Geum rivale*, kenntlich an seinen rothbraunen Blüthenständen, recht werthvolle Pflanzen.)

11) Moorige Wiesen schlechterer Qualität. *Aira caespitosa* Nasenschmiere, *Agrostis stolonifera* Straußgras, *Poa trivialis* Rispengras, *Hierochloa odorata* Mariengras, *Trifolium repens* Weißklee. (Außerdem ebenfalls wie vorhin *Spiraea ulmaria* und *Geum rivale* Reifenwurz.)

Schließlich wollen wir noch einige Worte über das Saatquantum und die Behandlung der Saat sagen.

Von den angegebenen Saaten macht man derartige Mischungen, daß etwa zwei Drittel der Saatenmenge dem Gewicht nach aus den eigentlichen Grassamen bestehen, während das dritte Drittel des Gewichtes durch die Leguminosen und die andern Pflanzen dargestellt wird.

Als geringstes Saatquantum für die Lössklee kann man wohl 30–40 Pfund Samen ansehen, so daß darin 20–26½ Pfund Grassamen und 10–13½ Pfund andern Samen enthalten sind. Man sieht darauf, daß alle angegebenen Pflanzen zu möglichst gleichen Theilen an der Mischung participiren, oder auch, daß diejenigen, deren Samenförner voluminöser sind, in etwas größeren Quantitäten vorhanden sind, so sehr genau kommt es darauf nicht an. Genanntes Saatquantum, das meistens hinreichend sein wird, wenn alle Saaten gut und unverboden sind und bei der Arbeit keine Fehler gemacht

werden, kann ohne Schaden verdoppelt werden; doch wird das in den meisten Fällen unnöthig sein. Die Zeit der Aussaat wird für unser Klima meistens das Frühjahr sein, denn bei den Herbstsaaten werden viele der zarten Pflänzchen durch den Winter zerstört, welcher der schon erstarrten Frühljahrsaat wenig Schaden thut.

Wir sehen gänzlich von der Art der Zubereitung des Landes für die Grassaat ab, beschränken uns nur darauf zu sagen, daß dasselbe gut gelodert und von Unkräutern rein sein muß (Quecke darf nicht vertrieben werden, denn sie ist hier von Nutzen). Die Aussaat geschieht entweder ohne Ueberfrucht, oder mit Sommergetreide zusammen. Im letztem Falle muß das Sommergetreide sehr dünn gesät werden, damit es die Grassaat nicht benachtheiligt und erst wenn es eingebracht ist, wird die Grassaat gemacht. Ob mit oder ohne Ueberfrucht, immer muß der Boden schon hinreichend durch die Sonne erwärmt sein, damit der Samen nicht lange in der Erde liegen darf.

Beim Einsäen selbst verfähre man so, daß man den Samen in zwei Theile bringt, die man mit einem Quantum loterer Erde gut vermischt um sie besser vertheilen zu können, dann den einen Theil über die Fläche ausstretet und den andern Theil über diesen quer darüber ausstretet; dadurch wird am vollkommensten die so wichtige gleichmäßige Vertheilung bewirkt.

Das Unterbringen der Saat ist nun die Hauptsache, von der oft der ganze Erfolg der Arbeit abhängt. Die Samen vieler dieser Pflanzen vertragen höchstens eine Bedeckung von einem halben Zoll; erhalten sie eine dickere Decke, so gehen sie gar nicht auf, wie z. B. die *Poa*-Arten. Selbst der weiche Klee darf, wenn er gut aufgehen soll, nicht über drei Viertel Zoll dick bedeckt sein. Unsere Eggen sind für diese Arbeit eigentlich viel zu robuste Werkzeuge, obgleich sie oft hierzu benutzt werden. Auch Walzen werden oft zum Andrücken der Saat benutzt und obgleich diese Art in vielen Fällen ganz gute Resultate zeigt, so kann sie doch auch der Grund zum gänzlichen Mißrathen der Saat sein. Kommt nämlich gleich nach dem Walzen starker Regen, so bildet sich, wie bekannt, bei vielen Bodenarten eine harte Kruste, in der dann die Mehrzahl der keimenden Samen erstickt. Daß mit dem größten Erfolge zum Unterbringen der Samen angewendete Instrument ist die sogenannte Strauchegge, nicht unsere lettische, sondern ein in Deutschland gebräuchliches Instrument. Dasselbe besteht aus 3 Hölzern, die 4–5 Fuß lang an ihren Enden durch Querkölzer verbunden sind, so daß sie in der Entfernung von 1–1½ Fuß von einander parallel laufen. Nun hat man eine Menge Aeste des sehr feinsten und dornreichen Schlehdorns besorgt, die man so in diesen Rahmen klemmt, daß auf der einen Breitseite desselben das sämmtliche feine Astwerk des Schlehdorns dicht an einander gedrängt zu liegen kommt. Der Rahmen wird nun so an die Stränge eines Chomuts befestigt, daß diese astreiche Breitseite nachschleppt und mit ihr Erde über die Saat gezogen wird.

Jeder Landwirth wird sich leicht ein ähnliches Instrument aus Birkenreisig oder Raddit herstellen und kann versichert sein, daß auf diese Weise untergebracht, sein Wiesenamen nur sehr dünn und locker bedeckt wird und er in dieser Hinsicht kein Mißrathen zu fürchten hat. Freilich muß die Erde vorher sehr locker und fein gearbeitet sein.

B. B.

Частныя объявленія.

Benachrichtigungen.

Das Landwirthschaftliche Maschinenlager

von

Frist & Wieprecht

große Jacobsstraße Nr. 1, neben der Börse,

empfehlen den Herren Landwirthen für die bevorstehenden Frühljahrsarbeiten die durch ihre

Billigkeit und solide Arbeit

sich ganz besonders auszeichnenden

Schwedischen Pflüge, mit Holz- und Eisengestell, ein- und zweispännig,

do. **Zickzack-Eggen**, leichte und schwere,

do. **Saateinpflüger**, mit Holz- und Eisengestell,

do. **Karren-Kleefrümaschinen** u. c.

Bestellungen auf Locomobilen und Dampfdreschmaschinen

werden baldigst erbeten, um solche noch recht zeitig für den diesjährigen Saattrusch liefern zu können. Die Maschinen sind mit den allerneuesten Verbesserungen versehen und kostet eine 8-pferdige **Locomobile** complet mit der **Dampfdreschmaschine**, welche marktfertig gereinigtes Getreide liefert, **2700 Rbl.** laut Preis-Courant ab Riga. — Nähere Auskunft wird prompt erteilt durch die Eisengießerei und Maschinenfabrik von

W. Jekfewis. 3

Am 30. April 1870 werden auf dem publ. Gute **Wolmarshof** ca. 30 Arbeitspferde, 30 Milchkühe, 40 Stück Jungvieh, eine eiserne Buttermaschine, eine eiserne Dreschmaschine, zwei hölzerne Dreschmaschinen, alle mit Göpelwerk, Brandweinsägen, sowie andere Wirthschafts- und Ackergeräthe an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden. 2

Lieferungen

landw. Maschinen

aus seinen bewährten ausländischen Bezugsquellen übernimmt nach wie vor

P. van Dyk, Riga.

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Passbureau abzuliefern.

B. B. des Refruten Carl Grünstein d. d. 1. April 1870 Nr. 141, gültig bis zum 1. April 1872.

Редакторъ А. Клянгенбергъ.